



Thema:

Macromedia *Dreamweaver*

(Vortrag von Raphael Kreft)



Vortragsgliederung

1. *Dreamweaver*: Ein kurzer Überblick
2. Die Siteverwaltung
3. Arbeiten im Team
4. Vor- und Nachteile der *Dreamweaver* – Nutzung
5. Zusammenfassung
6. Quellenangaben



1. *Dreamweaver*: Ein kurzer Überblick

- *Dreamweaver* ermöglicht die Gestaltung von Homepages beliebiger Größe
- Es ist kein Content – Management – System:
 - Das Freigabeverfahren ist auf den Autorenbereich eingeschränkt.
 - Eine Versionskontrolle ist nicht vorhanden (nur Kommentarfunktion für Autoren sind vorhanden).
 - Nur die gängigsten Betriebssysteme werden unterstützt (Windows 98SE, 2000, XP sowie Mac OS X 10.2.6 und später).
 - Es existiert keine Suchmaschine / Suchfunktion.
- *Dreamweaver* wird eingesetzt z.B. von Nokia, IKEA, Athens2004 etc.



- *Dreamweaver* ist Bestandteil der Produktpalette Macromedia Studio MX, bestehend aus:

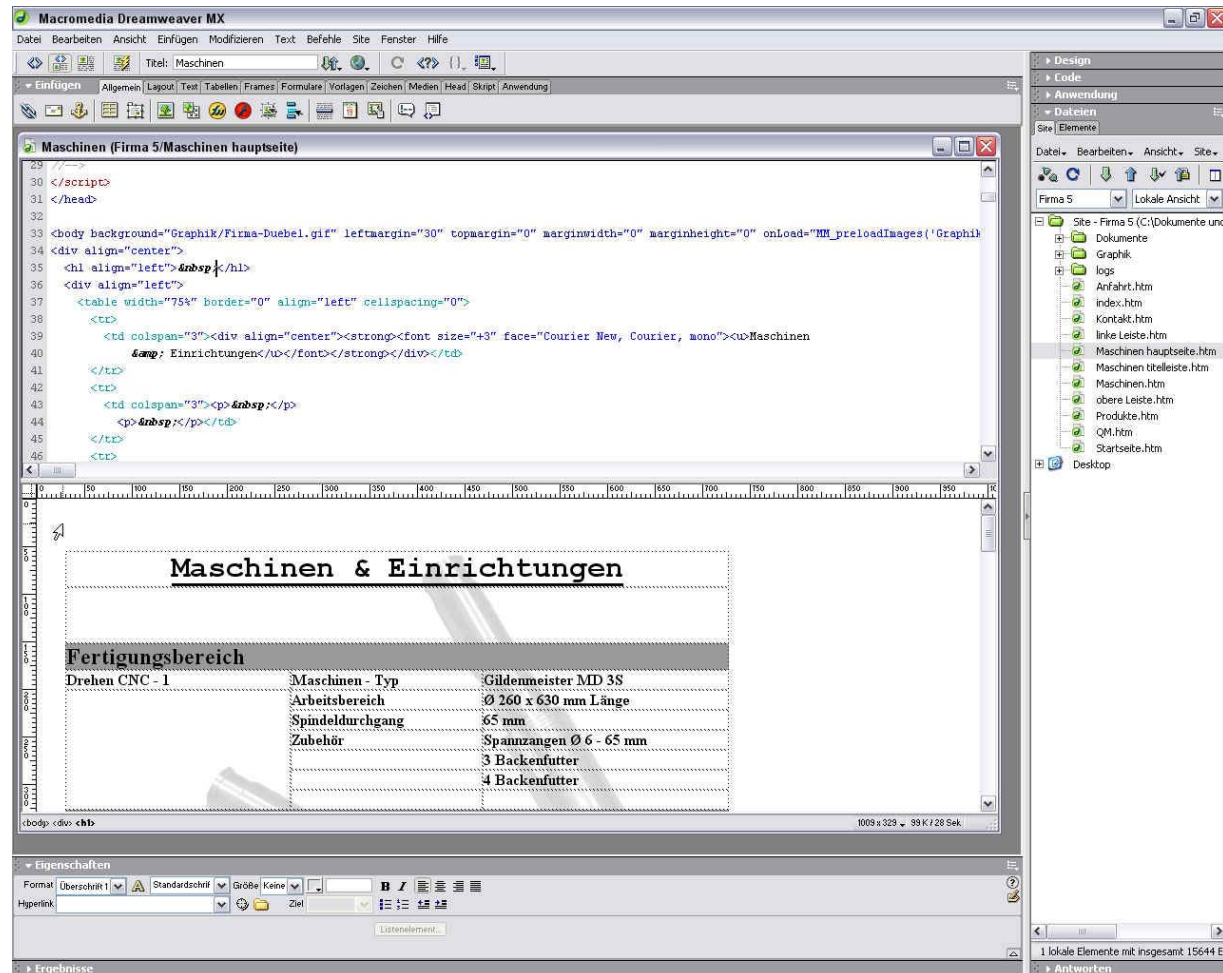
- *Dreamweaver* (Website – Erstellung)
- Flash (Flash – Erstellung)
- Fireworks (Graphikprogramm, ähnlich Adobe Photoshop)
- Freehand (Vektorgraphikprogramm, ähnlich Corel Draw)
- ColdFusion (Serverprogramm)





- *Dreamweaver* ist ein Programm der WYSIWYG – Kategorie („What you see is what you get“)

Dreamweaver arbeitet sowohl mit Code als auch mit einer graphischen Oberfläche.





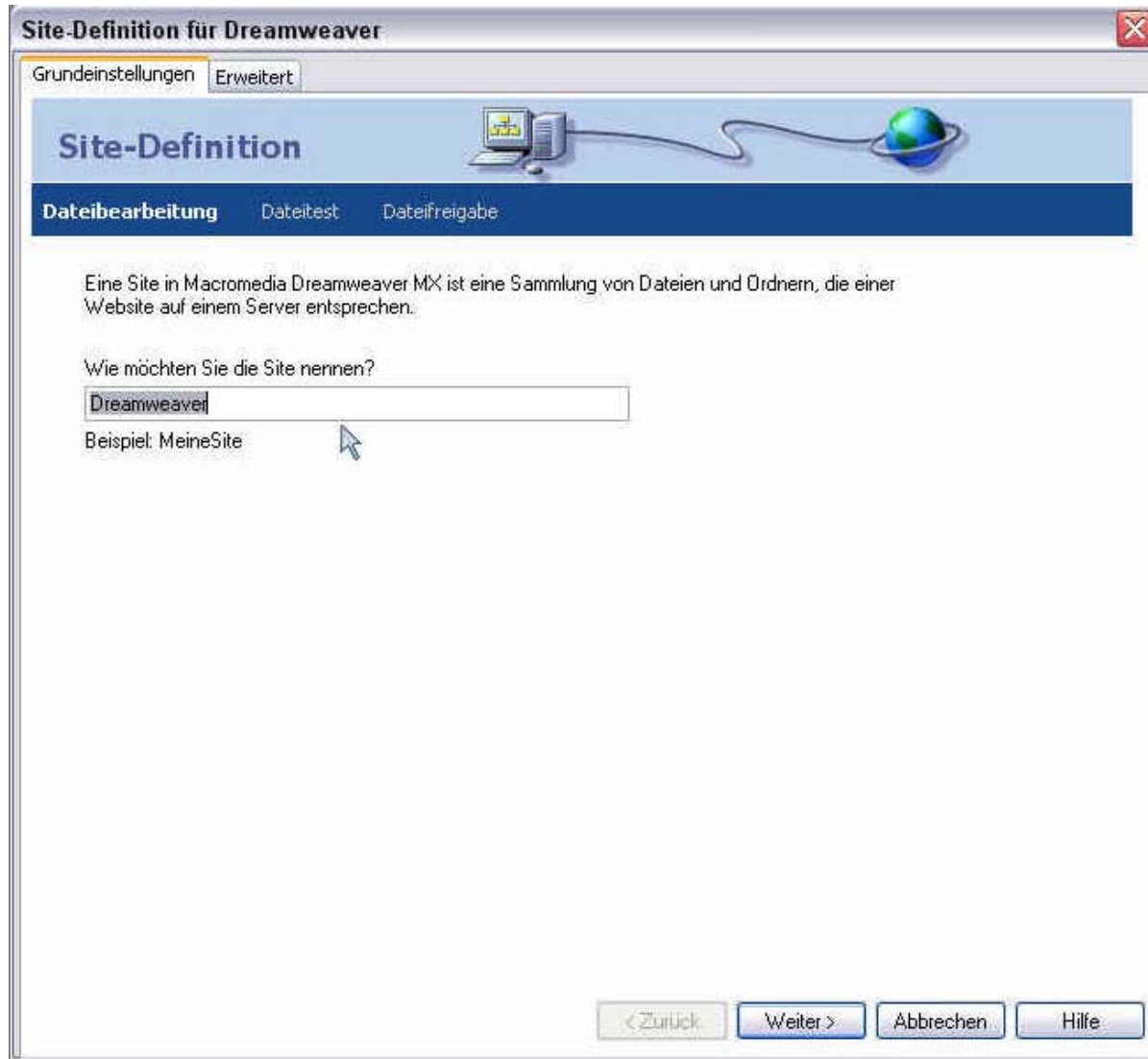
2. Die Siteverwaltung (I):

Anlegen einer neuen Site durch den Assistenten:

- Site benennen
- Wahl einer Servertechnologie (falls erwünscht, z.B. ASP, ColdFusion)
- Festlegung des Stammverzeichnis (lokal, im Netzwerk oder direkt auf dem Server)
- Wahl der Verbindung zum Testserver
- Erweiterte Einstellungen



- Site benennen





• Wahl einer Servertechnologie

Site-Definition für Dreamweaver

Grundeinstellungen | **Erweitert**

Site-Definition

Dateibearbeitung, Teil 2 | Dateitest | Dateifreigabe

Möchten Sie eine Servertechnologie wie ColdFusion, ASP.NET, ASP, JSP oder PHP verwenden?

Nein, keine Servertechnologie verwenden.

Ja, Servertechnologie verwenden.

Welche Servertechnologie?

ColdFusion
Keine
ASP JavaScript
ASP VBScript
ASP.NET C#
ASP.NET VB
ColdFusion
JSP
PHP MySQL

< Zurück | Weiter > | Abbrechen | Hilfe



• Festlegung des Stammverzeichnis

Site-Definition für Dreamweaver

Grundeinstellungen | **Erweitert**


Site-Definition

Dateibearbeitung, Teil 3 | Dateitest | Dateifreigabe

Wie möchten Sie Ihre Dateien in der Entwicklungsphase bearbeiten?

- Lokal bearbeiten und testen (Testserver ist auf diesem Computer)
- Lokal bearbeiten, dann auf Remote-Testserver laden
- Über lokales Netzwerk direkt auf dem Remote-Testserver bearbeiten
- Über FTP oder RDS direkt auf dem Remote-Testserver bearbeiten

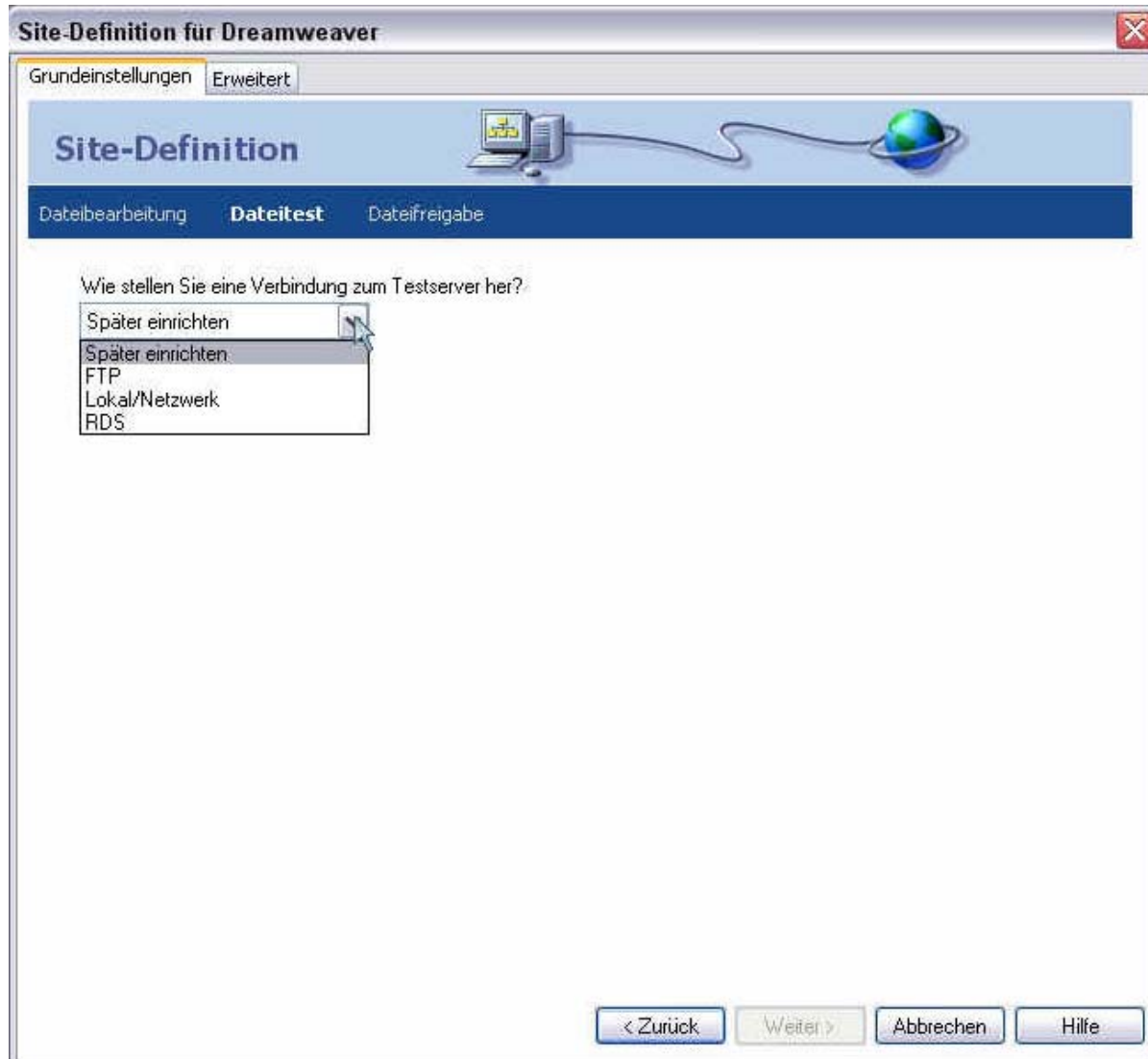
Wo auf Ihrem Rechner möchten Sie Ihre Dateien speichern?

okumente und Einstellungen\Raphael\Eigene Dateien\Dreamweaver\ 

< Zurück | Weiter > | Abbrechen | Hilfe

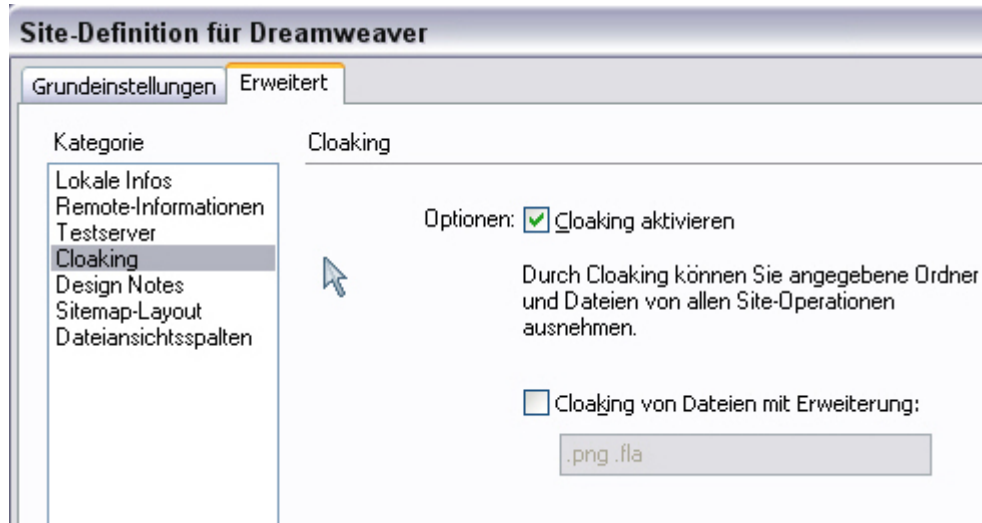


- Wahl der Verbindung zum Testserver





• Erweiterte Einstellungen



- Mit der „Cloaking“ – Option können Dateien / Ordner von Operationen (wie dem Bereitstellen oder Abrufen von einem Webserver) ausgenommen werden.
- „Design Notes“ geben die Möglichkeit Kommentare etc. zu Seiten hinzuzufügen (später mehr).



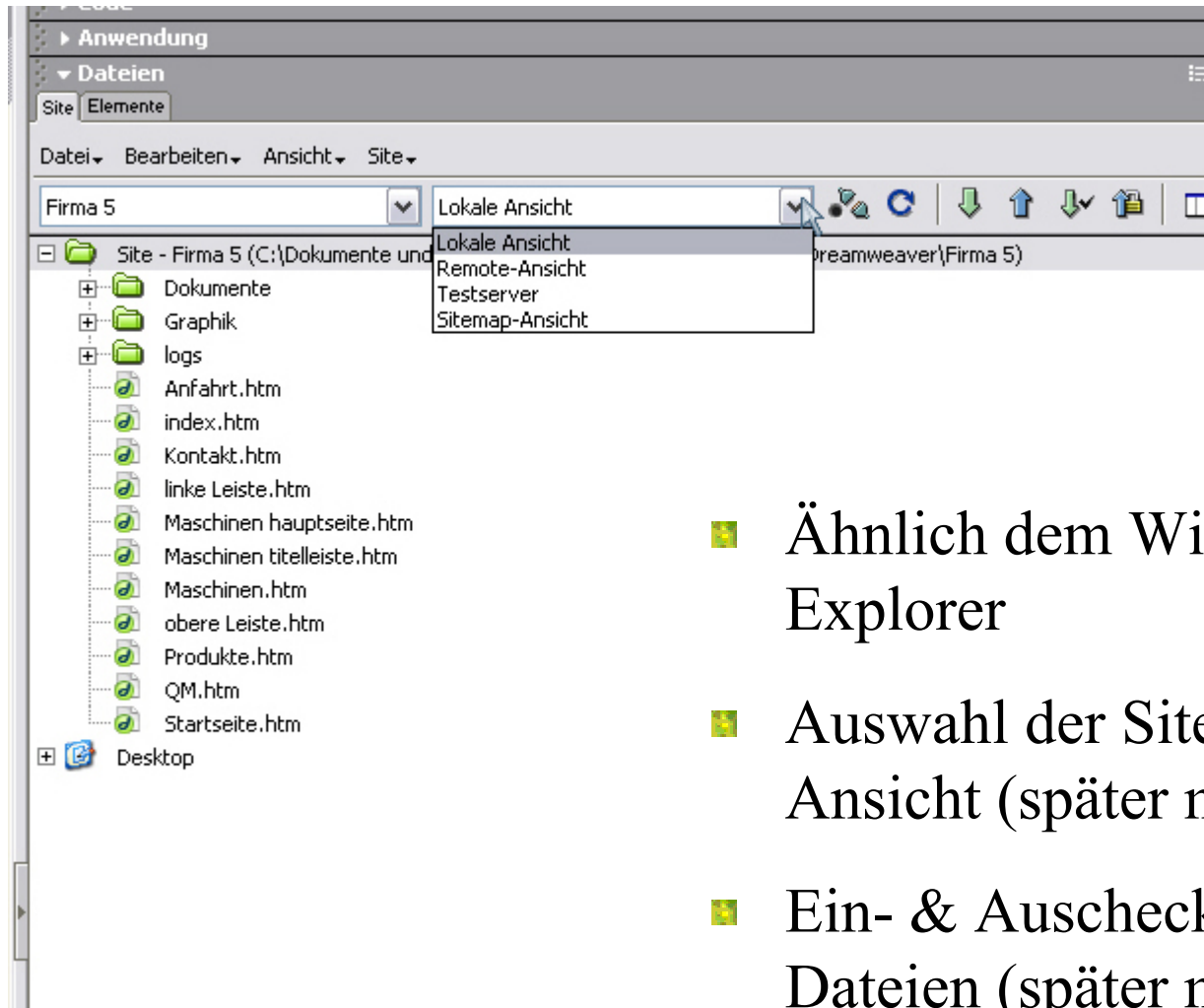
2. Die Siteverwaltung (II):

Verwalten der Seiten einer Site:

- Der integrierte Datei – Explorer
- Überprüfen und Reparieren sämtlicher Hyperlinks
- Das Bedienfeld „Elemente“ inkl. „Favoriten“



• Der integrierte Datei – Explorer



- Ähnlich dem Windows – Explorer
- Auswahl der Sitemap – Ansicht (später mehr)
- Ein- & Auschecken von Dateien (später mehr)

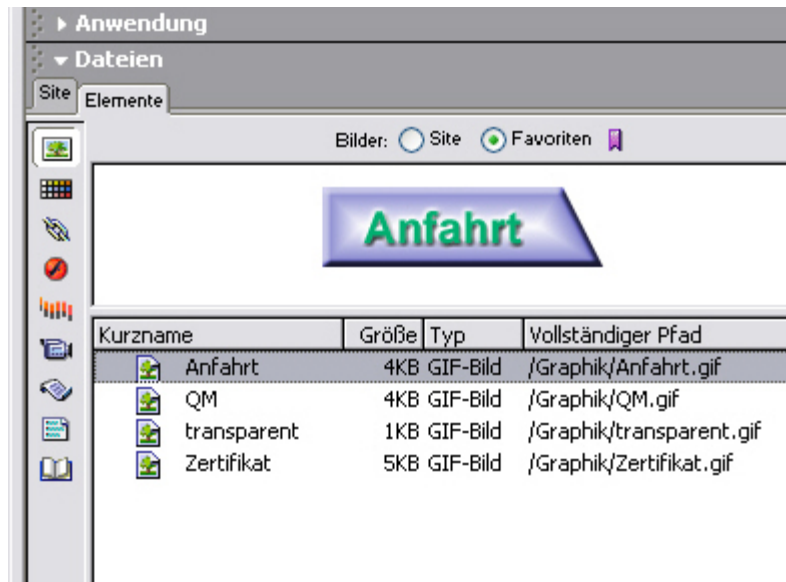


• Überprüfen und Reparieren sämtlicher Hyperlinks

- Diese Option („Überprüfen und Reparieren“) ist anwendbar sowohl auf ausgewählte Dateien / Ordner als auch auf die gesamte Site.
- Die Option (s.o.) überprüft die Korrektheit sämtlicher „Site – interner“ Hyperlinks.
- Sie liefert eine Übersicht mit folgenden Inhalten:
 - Hyperlinks, deren Ziele nicht mehr existieren
 - verwaiste Dateien (Dateien, auf die nicht verwiesen wird)
 - Externe Hyperlinks (werden nicht überprüft)



- Das Bedienfeld „Elemente“ inkl. „Favoriten“



- Elemente (Bilder, Farben, URLs etc.) können übersichtlich sortiert betrachtet werden.
- Die „Favoriten“ – Funktion ermöglicht den schnellen Zugriff auf häufig genutzte Elemente (vgl. Vielzahl an Browsern).



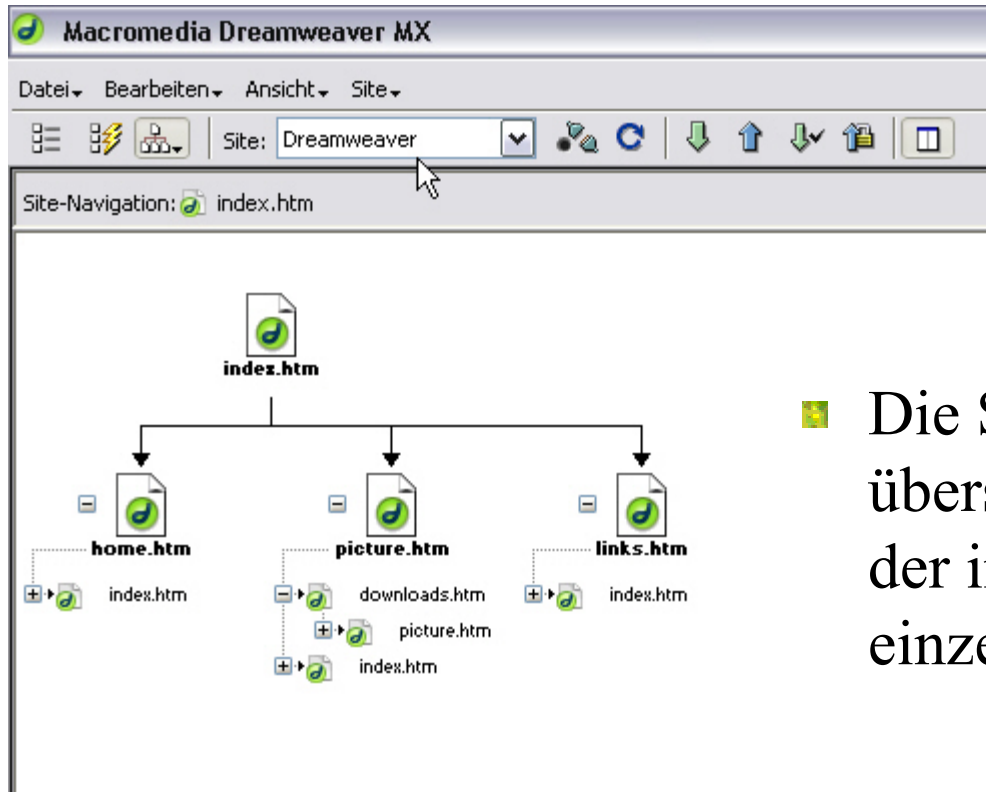
2. Die Siteverwaltung (III):

Verwendung der Sitemap:

- Arbeiten in der Sitemap – Ansicht
- Verlinken der Seiten durch Drag & Drop



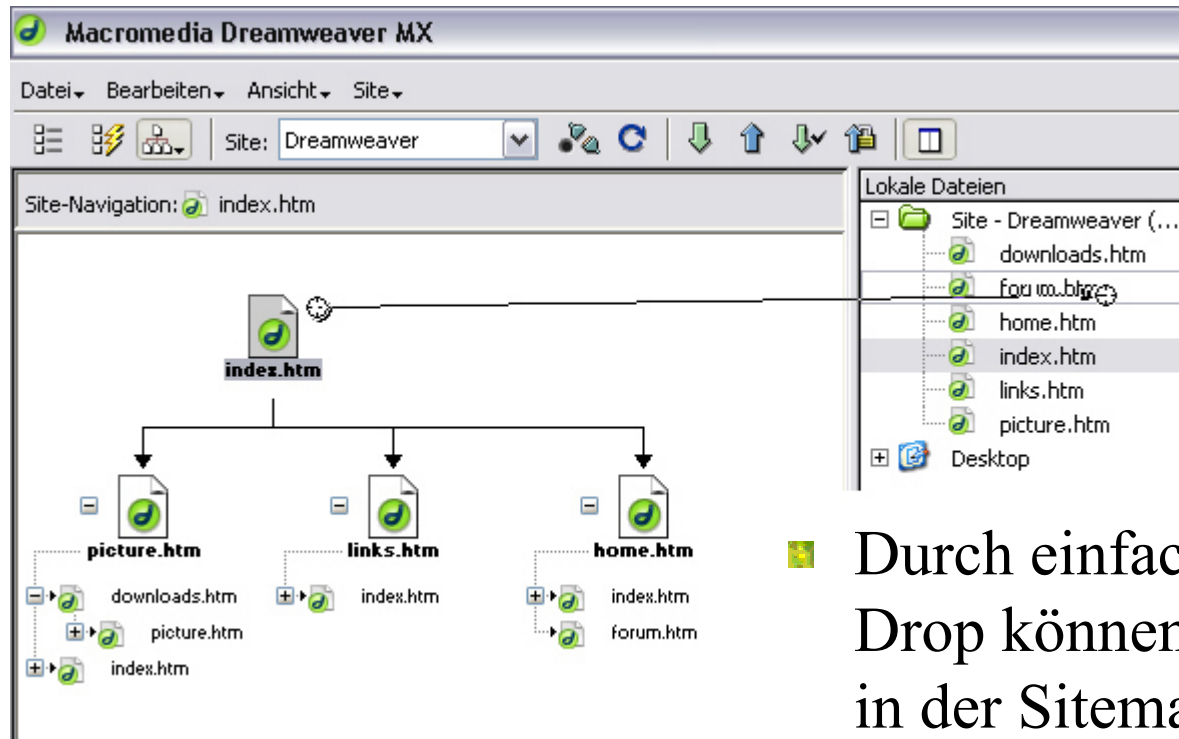
• Arbeiten in der Sitemap - Ansicht



- Die Sitemap ermöglicht eine übersichtliche Darstellung der internen Verlinkung der einzelnen Seiten.



• Verlinken der Seiten durch Drag & Drop

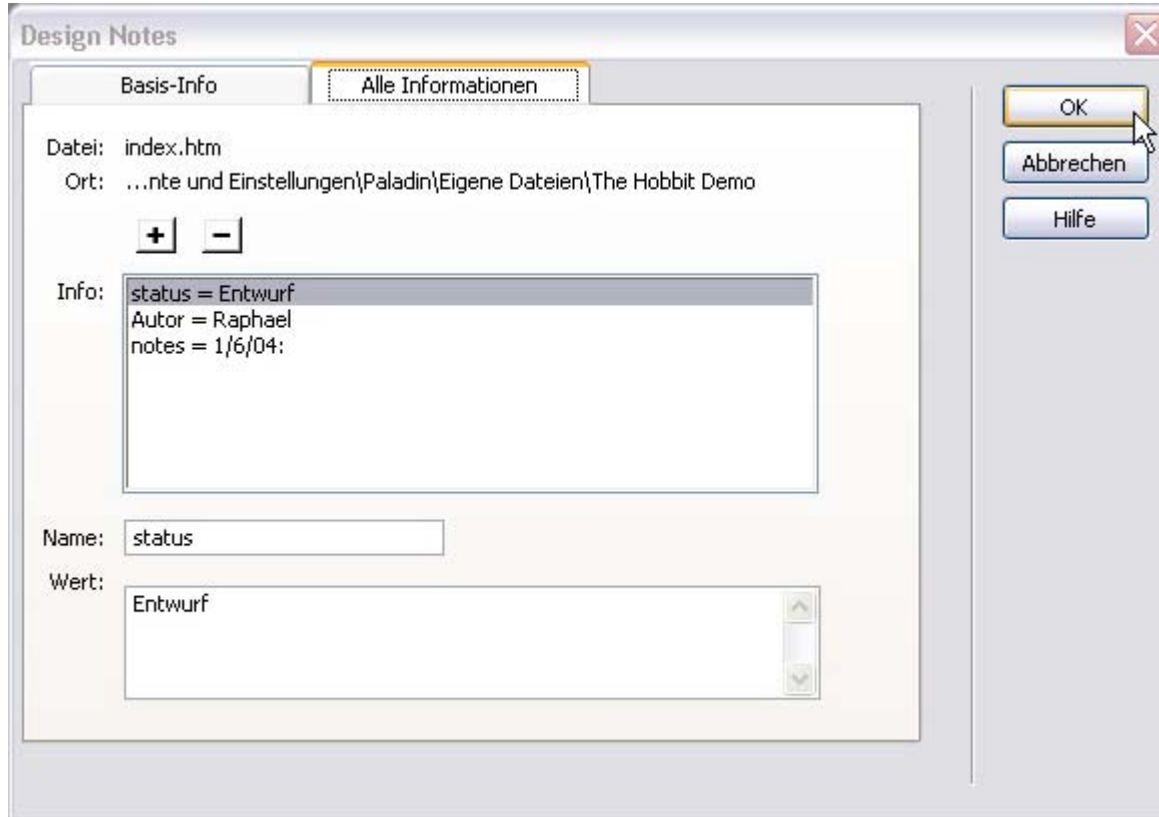


- Durch einfaches Drag & Drop können Seiten direkt in der Sitemap – Ansicht miteinander verlinkt werden (die Links werden jeweils am Seitenbeginn eingefügt).



3. Arbeiten im Team (I):

Design Notes (Kommentierungsmöglichkeit):





• Design Notes

- Mit Hilfe von Design Notes können für die zukünftige Arbeit Informationen (Metadaten) zu jeder Seite hinterlegt werden.
- Diese sind auf Wunsch auch für Mitarbeiter einsehbar.
- Standardmäßig werden Design Notes im Ordner /notes gespeichert.



3. Arbeiten im Team (II):

Ein- und Auschecken:

- Seiten werden für die Bearbeitungsdauer für die Teammitglieder gesperrt.
- Durch optionale Angabe von Name & Email-Adresse ist ein direkter Kontakt mit dem momentanen Nutzer realisierbar.
- Diese Option ist nur sinnvoll, solange sämtliche Mitarbeiter *Dreamweaver* nutzen, da die Zugriffsbeschränkung andernfalls nicht aktiv ist.



4. Vor- und Nachteile der *Dreamweaver* – Nutzung:

- + Einfaches Arbeiten durch „Wysiwyg“
- + Vorschau ermöglicht, „Fehler“ früh zu erkennen
- + Dank Assistenten einfache Erstellung und Verwaltung einer Site
- + Möglichkeit, Erweiterungen zu installieren

- Sehr komplexes Programm
- Laie wird von Möglichkeitsvielfalt „erschlagen“
- „Wysiwyg“ – Darstellung stimmt nicht immer mit der Realität überein



5. Zusammenfassung:

- *Dreamweaver* bietet eine hohe Funktionsvielfalt.
- Es existiert eine übersichtliche & strukturierte Siteverwaltung.
- Das Arbeiten mit mehreren Personen ist nur sinnvoll, falls alle Teammitglieder *Dreamweaver* nutzen.
- Obwohl *Dreamweaver* nach dem „Wysiwyg“ – Prinzip arbeitet, ergibt sich eine relativ lange Einarbeitungszeit, da das Programm sehr komplex ist.



6. Quellenangaben:

- www.macromedia.com
- www.dreamworker.de
- „Das große Buch Dreamweaver MX“, Data Becker, ISBN: 3-8158-2255-6